EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 08.03.2021 floatend Uhr | Jan Primke

Das Gute im Ungewissen

Ich versuche nun seit einem Jahr, immer auch das Gute im Ungewissen zu finden. Es fällt mir schwer, mich jeden Tag zu motivieren und sprichwörtlich den Kopf oben zu behalten. Ich mag die Sinnfrage nicht mehr stellen, mag mich nicht mehr beschweren, "Nützt ja nichts – es muss weitergehen“. Klingt nach Floskel – trifft es aber.

Wir erzählen uns morgens beim Frühstück seit einiger Zeit immer selbstausgedachte Witze. Die Kids lachen, wir freuen uns darüber. Dann geht es mindestens einmal am Tag raus auf den nächsten Spielplatz. Schaukeln, bis das Gemüt wieder lächelt. In die größte Pfütze springen, die wir finden. Draußen bleiben, bis die Nase eingefroren ist. Einmal am Tag geht es in die Natur. Selbst der Einkauf einer Zahnpasta oder wenn ich die Altgläser wegbringe – es wird zelebriert! Und ich merke: Es hält mich irgendwie über Wasser.

Gott ist gut – und seine Liebe hört niemals auf! Eine Zusage aus der Bibel. Klingt auch nach einer Floskel. Aber auch das hält mich über Wasser. Es sind genau die Kleinigkeiten des Alltags, die mich daran erinnern, dass es mir trotz der Ungewissheit gut geht und dass ich geliebt werde. Das macht mich demütig. Und aufmerksam. Auf die, denen ich zeigen kann, dass Gott gut ist, in dem ich ihnen helfen. Mit Kleinigkeiten, die uns alle durchhalten lassen.

Sprecherin: Alexa Christ

Redaktion: Daniel Schneider